

[Im Januar erhielt die Ukraine 3,8 Milliarden Dollar: der größte Teil des Geldes war ein Darlehen gegen russische Vermögenswerte](#)

31.01.2025

Im Januar 2025 erhielt der Staatshaushalt der Ukraine 3,8 Milliarden Dollar an Finanzmitteln, der größte Teil davon ist eine bedingte Schuld der EU.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Januar 2025 erhielt der Staatshaushalt der Ukraine 3,8 Milliarden Dollar an Finanzmitteln, der größte Teil davon ist eine bedingte Schuld der EU.

Im Januar 2025 hat der Staatshaushalt der Ukraine 3,8 Milliarden Dollar an Finanzmitteln erhalten, der größte Teil davon ist eine bedingte Schuld gegenüber der EU, berichtet der Pressedienst des Finanzministeriums. 3,1 Milliarden Dollar des Gesamtbetrags wurden demnach von der Europäischen Union bereitgestellt. Weitere 700 Millionen Dollar wurden durch die Emission von Staatsanleihen auf dem heimischen Markt aufgebracht. Wie das Finanzministerium erklärt, handelt es sich bei den EU-Mitteln um die erste Tranche der ERA-Darlehen der Union. Dabei handelt es sich um Darlehen, die aus den Erträgen der eingefrorenen Vermögenswerte der Russischen Föderation zurückgezahlt werden: „Das heißt, das Aggressorland, nicht die Ukraine, wird die Darlehenskosten tragen. 3,1 Mrd. USD sind bedingte Schuldverpflichtungen für die Ukraine“, heißt es in der Erklärung. Zur Erinnerung: Die Schulden der Ukraine bei der Weltbankgruppe stiegen um 65% auf 22,6 Mrd. USD im Jahr 2024. Am 30. November 2024 beliefen sich die öffentlichen und öffentlich garantierten Schulden der Ukraine auf 6.644,68 Mrd. Hrywnja oder 159,74 Mrd. USD. Der Betrag der öffentlichen und öffentlich garantierten Schulden der Ukraine im Jahr 2024 stieg um 1.461,3 Mrd. Hrywnja oder 20,74 Mrd. USD in Dollar.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.